

31. Mai 2023

Europa/International

Belgische Landfrauen besuchten Bocholt

Stellvertretende Bürgermeisterin Kroesen begrüßte Gäste aus der Partnerstadt

19 Landfrauen aus der gleichnamigen Partnerstadt besuchten vom 1. bis zum 2. Juni 2023 die Europastadt Bocholt. Die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen empfing die Gruppe offiziell im Stadthotel Bocholt.

Für die Gruppe war es der erste Besuch dieser Art in Bocholt. Einige Mitglieder waren jedoch bereits im vergangenen Jahr zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Bocholt hier. Sie kamen damals zum europäischen Stadtfest bzw. sangen beim großen Partnerschaftskonzert "Europa singt!" in der St. Georg-Kirche mit.

Vielseitiges Bocholt

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellte den belgischen Gästen Bocholt als früheren Textilstandort und heutige Industriestadt vor. Genauso wie in Belgisch-Bocholt sei das Fahrrad auch im deutschen Bocholt das Fortbewegungsmittel Nummer 1. "Die Aktion Stadtradeln, bei der man Kilometer einzeln und im Team sammeln konnte, ist gerade zu Ende gegangen.", sagte Kroesen. Die Nähe zu den Niederlanden wisse man in Bocholt zu schätzen, führte sie weiter aus. Die Bocholterinnen und Bocholter seien gerne zum Einkaufen dort. Man sähe jedoch auch viele Niederländerinnen und Niederländer.

Stadtführung und Wochenmarkt

Neben einem Besuch des Wochenmarktes stand eine Stadtführung auf dem Programm der belgischen Landfrauen. Anschließend hatten sie Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am nächsten Tag besuchten sie das LWL-Textilwerk Bocholt. Gerne würden die Landfrauen bei einem nächsten Besuch Kontakt zu einer hiesigen Landfrauengruppe aufbauen. Die Europabeauftragte der Stadt Bocholt, Petra Taubach, ist sicher, dass dies möglich gemacht werden kann.





*Die Landfrauengruppe aus der belgischen Partnerstadt Bocholt
© Stadt Bocholt*